

PROTOKOLL

über die 26. ordentliche, öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, 13. Dezember 2013 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Mank

Anwesend:

Bgm. DI Martin Leonhardsberger, Vzbgm. Franz Kaufmann (ab TOP 5) , StR Ing. Wolfgang Ammerer (verlässt die Sitzung bei TOP 11) , StR Karl Kalteis, StR DI (FH) Otmar Garschall MSc, StR Walter Wieser, StR Anton Hikade, GR Gerhard Zeiss, GR Markus Emsenhuber, GRin Sylvia Lessiak (ab TOP 13) , GR Johannes Eder, GR Gerhard Karner, GR Walter Steinwander, GR Ing. Herbert Permoser, GRin Roswitha Gastecker, GR Sebastian Kerschner, GR Herbert Zierlich, GR Martin Sommer, Gr Erwin Gindl, GR Karl Frühauf

Entschuldigt:

StR Johannes Zimola MBA

Schriftführer:

Martin Kellner

TAGESORDNUNG:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Entscheidung über Einwendungen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
04. Bericht Voranschlag 2014 durch den Finanzreferenten
05. Bericht über die angemeldete Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss am 6. Dezember 2013
06. Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014
 - a) Beschluss Voranschlag 2014
 - b) Beschluss mittelfristiger Finanzplan
07. Beschluss Beitritt nächste Leader-Regions Periode 2014-2020
08. Beschluss über außerordentliche Vereinsförderungen
09. Beschluss jährlicher Beitrag „Jugendraum JIM“
10. Beschluss Aktualisierung Klimaschutz-Förderung
11. Beschluss Vergaben Umbauarbeiten Vereinshaus Mank
12. Beschluss Vergaben Straßenbau – Kleinmaßnahmen
13. Grundsatzbeschluss Kino und Kino-Cafe
14. Beschluss Bahntrasse Krumpe
15. Beschluss Aktualisierung Satzung der Stiftung „Verwalter Lambert Exel'sche Schulstiftung Mank“
16. Beschluss Ehrung
17. Anfragen
18. Posteinlauf, Allfälliges, Termine
19. **Nicht öffentlich:** Bericht von der letzten Stadtratssitzung
20. **Nicht öffentlich:** Personalangelegenheiten

Punkt 1 Eröffnung und Begrüßung

Bgm. DI Martin Leonhardsberger eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Punkt 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. 18 Gemeinderäte sind anwesend.

StR Johannes Zimola ist entschuldigt. Vzbgm. Franz Kaufmann kommt bei TOP 5 und GRin Sylvia Lessiak kommt bei TOP 13.

Punkt 3 Entscheidung über Einwendungen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Es gibt keine schriftlichen Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll

Punkt 4 Bericht Voranschlag 2014 durch den Finanzreferenten

StR Kalteis präsentiert in Anlehnung an die Aufstellung die jeder Gemeinderat vor der Sitzung erhält, die wichtigsten Eckpunkte des Voranschlages 2014.

Punkt 5 Bericht über die angemeldete Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss am 6. Dezember 2013

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Herbert Zierlich verliest den Prüfbericht der Gebarungseinschau am 6. Dezember 2013.

Hauptthema der Prüfung war der Voranschlag 2014.

Nach Durchsicht der Unterlagen kam der Prüfungsausschuss zu dem Ergebnis, dass der vorgelegte Voranschlag 2014 so erstellt wurde, dass die notwendigen Aufgaben sowie die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Stadtgemeinde erfüllt werden können.

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters zum Prüfbericht.

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Protokoll beigefügt.

Punkt 6**Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014****a) Beschluss Voranschlag 2014****b) Beschluss mittelfristiger Finanzplan****a) Beschluss Voranschlag 2014**

Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beläuft sich auf EUR 4.620.800. An den außerordentlichen Haushalt wird eine Gesamtsumme von EUR 294.500 zugeführt. Davon werden EUR 30.000 an das Vorhaben Kanalbau und EUR 20.000 an das Vorhaben Wasserleitung zugeführt.

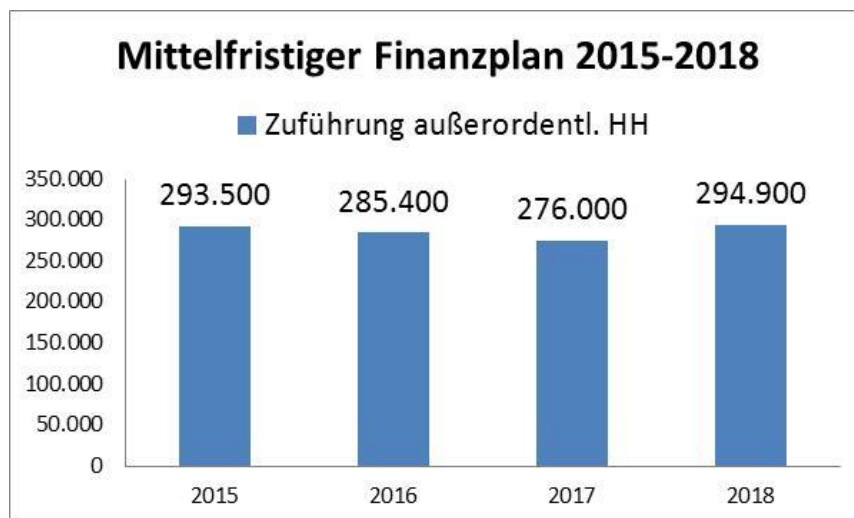
Der außerordentliche Haushalt beinhaltet 10 Vorhaben mit einer Gesamtsumme von EUR 1.185.400.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2014 in der präsentierten Form.

b) Beschluss mittelfristiger Finanzplan

Im mittelfristigen Finanzplan ergibt sich in den Jahren 2015-2018 folgende Zuführung an den außerordentlichen Haushalt:

2015	293.500
2016	285.400
2017	276.400
2018	294.900

Der jeweilige Überschuss des Haushaltsjahres ist um EUR 10.000 höher.

Folgende Grundlagen wurden dabei berücksichtigt:

Prognostizierte Steigerung	
Ertragsanteile bis 2018 (2,0 %)	125.300
Sozialhilfeumlage (4,5 %)	57.400
NÖKAS (3,6 %)	76.800

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015-2018.

Punkt 7**Beschluss Beitritt nächste Leader-Regions Periode 2014-2020**

Folgender Beschluss ist vom Gemeinderat zu fassen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mank hat in der Sitzung am 13. Dezember 2013 einstimmig beschlossen, Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu bleiben und sich am LEADER-Förderprogramm 2014-2020 aktiv zu beteiligen.

Dadurch verpflichtet sich die Stadtgemeinde Mank in den Jahren 2014 bis 2022 (2014-2020: LEADER-Programmperiode; 2021/2022: Abwicklung und Abrechnung laufender Projekte) einen jährlichen LEADER-Beitrag in Höhe von EUR 0,90 bis max. EUR 1,50/Einwohner zu leisten. Der LEADER-Beitrag NEU erhält dann ab 2016 Gültigkeit.

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde sich aktiv an der Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines bottom-up-Prozesses zu beteiligen und sich in weiterer Folge an die gemeinsam erarbeitete LES zu halten. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen in der LES im Wirkungsbereich der Gemeinde werden aktiv verfolgt und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden umgesetzt.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat den Beschluss für den Beitrag zur nächsten LEADER-Regions Periode 2014-2020 zu fassen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt für die nächste LEADER-Regions-Periode von 2014-2020.

Punkt 8**Beschluss über außerordentliche Vereinsförderungen**

Der Ausschuss-Obmann des Ausschusses Kultur und Vereine StR Garschall berichtet, dass die außerordentlichen Vereinsförderungen im Ausschuss

behandelt wurden. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgende außerordentliche Förderungen zu gewähren:

Gesang- und Musikverein

Für die zwei Konzertabende „Carmina Burana“ EUR 3.000

Groß Aigener Sport und Freizeitverein

Mountainbikerennen EUR 500

Pfarrbücherei Mank

EUR 500

Tennisklub Mank

Renovierung Vereinshaus EUR 1.000

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat zur Beschlussfassung der vorgeschlagenen außerordentlichen Vereinsförderungen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die außerordentlichen Vereinsförderungen in der vorgeschlagenen Form.

Punkt 9

Beschluss jährlicher Beitrag „Jugendraum JIM“

StR Wieser berichtet, dass der jährliche Beitrag für die Betreuung des Jugendraumes JIM durch das NÖ Hilfswerk mit EUR 10.000 für das Haushaltsjahr 2014 begrenzt wird.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat den Gemeindebeitrag für den Jugendraum JIM mit EUR 10.000 für das Haushaltsjahr 2014 festzulegen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig EUR 10.000 als Höchstgrenze für die Betreuung des Jugendraumes JIM durch das NÖ Hilfswerk im Haushaltsjahr 2014.

Punkt 10

Beschluss Aktualisierung Klimaschutz-Förderung

Umweltgemeinderat Permoser berichtet, dass der Ausschuss die Klimaschutz-Förderung überarbeitet und neu festgelegt hat. Die Änderung der Klimaschutz-Förderung tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

Neuer Wortlaut „Klimaschutzförderung“
E-Mobilität nur für Hauptwohnsitzer
Förderung von E-Mobilität (E-Moped, E-Motorrad 3 Punkte, E-Auto 4 Punkte)
Änderung der Grenzwerte: Bei der Wärmedämmung von <0,4 auf <0,2
W/m²K
Außenwände, U-Wert <1,4 auf <1,1 bei Fenster
Holzvergaserkessel in Kombination mit Pufferspeicher
EUR 73,00 anheben auf EUR 100,00 maximal EUR 1.500 gesamt
Förderung von Luftwärmepumpen (Förderung wie Erdwärmepumpe)

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat zur Beschlussfassung.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aktualisierung der Klimaschutzförderung ab 1. Jänner 2014.

Punkt 11

Beschluss Vergaben Umbauarbeiten Vereinshaus Mank

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand:

- + Alle Gewerke sind endverhandelt, Kostenstand EUR 417.000
- + Bauverhandlung wurde am 11.11.2013 durchgeführt
- + Laufende Abstimmungen mit den Vereinen
- + Bauzeitplan, Leistungsverzeichnisse von Resel an Leichtfried
- + Baubeginn 4. Dezember – Kegler arbeiten über Weihnachten
- + Abrechnung bis Ende September 2014
- + Bauzeitplan: Übergangslösung mit WC-Container erforderlich (ca. EUR 3.000 – große Containerlösung EUR 11.000 nicht erforderlich)
- + Vereinbarungen mit Vereinen abgestimmt
- + Vergaben Gewerke und Planung in GR-Sitzung 13.12.2013

Der Bürgermeister geht nun näher auf den Bauzeitplan ein.

Folgende Vergaben für das Keller- und das Obergeschoß im Gesamtausmaß von EUR 215.526,00 (Gesamtvergabesumme inkl. Erdgeschoß EUR 417.190,48 inkl. Ust.) sind heute zu vergeben:

über den Zu- und Umbau beim Vereinshaus Mank
3240 Mank, Schulstraße 23A

Nr.	Arbeitskategorie	Ausführende Firma	Kosten KG	Kosten OG	Kosten EG	Summe	Eigenl. KG	Eigenl. OG	Eigenl. EG	Weitere Eigenleistungen	Gesamt
01)	Baumeisterarbeiten	ZÖFA	43.630,27 €	18.631,85 €	76.248,04 €	138.510,17 €	-14.681,29 €	-9.199,95 €	-11.232,27 €	-9.431,90 € OG	93.964,75 €
	Baumeister - Zusatz Einfriedung	ZÖFA				14.873,01 €				-6.450,50 € EG	8.422,51 €
02)	Zimmermannarbeiten	Weichsibaum	546,25 €	3.201,50 €		3.747,75 €					3.747,75 €
03)	Spengler- und Schwarzeckerarbeiten	Halmetschlagler / Brenner (EG)	1.165,70 €	3.404,94 €	20.370,00 €	24.940,64 €			-2.910,00 €		22.030,64 €
04)	Elektrikerarbeiten	RLH Mank	5.913,12 €	2.006,74 €	14.414,98 €	22.334,83 €					22.334,83 €
05)	Installateurarbeiten	RLH Mank	13.187,18 €	13.969,15 €	25.825,30 €	52.981,63 €				-2.000,00 € KG u. OG	50.981,63 €
06)	Fernwärmeregulung	EVN			800,00 €						800,00 €
06)	Lüftung	RLH Mank	820,38 €	2.268,50 €	0,00 €	3.088,88 €					3.088,88 €
07)	Tür- und Fensterbauarbeiten	Wippel	1.953,73 €	0,00 €	5.674,54 €	7.628,26 €					7.628,26 €
08)	Stahlbau- und Schlosserarbeiten	MPH	3.034,00 €	0,00 €	9.718,14 €	12.752,14 €	-3.034,00 €				9.718,14 €
09)	Fliesenlegerarbeiten	Wurz	10.812,37 €	4.327,82 €	16.493,63 €	31.633,83 €				-4.000,00 € KG	27.633,83 €
10)	Trockenbauarbeiten	INB	5.697,74 €	5.540,39 €	8.172,18 €	19.410,31 €					19.410,31 €
11)	Maler- und Anstreicherarbeiten	Bodner	2.650,48 €	2.473,93 €	4.299,94 €	9.424,35 €	-2.650,47 €	-2.473,93 €			4.299,95 €
12)	Wärmedämmverbundsystem (WDVS)	Putz & Fassaden	25.396,16 €	25.933,01 €		51.329,17 €	-927,19 €	-975,64 €		-4.750,00 € KG u. OG	44.676,33 €
13)	Innenlüften	Thennemayer	2.450,65 €	2.070,41 €	3.562,92 €	8.083,97 €	-817,52 €	-817,52 €	-1.806,14 €		4.642,80 €
14)	Plattenbahnen Kegler	Bowling & Kegelbahntechnology	34.278,12 €			34.278,12 €					34.278,12 €
	Abbruch EG als Eigenleistung									-10.000,00 € EG	-10.000,00 €
Zusammen			151.536,14 €	83.828,24 €	200.452,67 €	435.017,06 €	-22.110,47 €	-13.467,04 €	-15.948,41 €	-36.632,40 €	347.658,74 €
20% Mwst.:			30.307,23 €	16.765,65 €	40.090,53 €	87.003,41 €	-4.422,09 €	-2.693,41 €	-3.189,68 €	-7.326,48 €	69.531,75 €
Summe:			181.843,37 €	100.593,89 €	240.543,21 €	522.020,47 €	-26.532,56 €	-16.160,45 €	-19.138,10 €	-43.958,88 €	417.190,48 €

Einsparungen gesamt: -105.789,99 €

Der Bürgermeister bringt den ursprünglichen Gemeinderatsbeschluss vom 9. Juni 2011 nochmals zur Kenntnis:
 EUR 400.000 Gesamtkosten
 EUR 160.000 Stadterneuerungsförderung als Beitrag Gemeinde
 EUR 27.000 Beitrag Kegler für Plattenbahn
 EUR 213.000 Maximalbeitrag der Stadtgemeinde Mank.

Finanzierung:

Kosten Stand 08.11.2013							
Kostenaufteilung:	Werte inkl. UST	Einsparung I	Einsparung II	Summe	F. quote	Förderung	
EG	240.543	19.138	19.741	201.665	50%	100.832	
KG inkl. Plattenbahn	181.843	26.533	8.850	146.461	15%	21.969	Förderhöhe ??
OG	100.594	16.160	15.368	69.065	10%	6.907	Förderhöhe??
Summe	522.980	61.831	43.959	417.190	31%	129.708	
Kosten minus Förderung=	287.483	<i>Förderung noch offen!</i>					
plus Kosten Container, Unvorhergesehen	23.000						
minus Beitrag Kegler Bahn	27.000	<i>fix</i>					
Förderdifferenz	30.292	<i>160.000 lt. GR Beschluss</i>					
minus max. Beitrag Gemeinde	213.000	<i>fix lt. GR-Beschluss</i>					
noch offener Betrag	40.190	<i>Diff zu urspr. Beschluss</i>					
Gesamt-Beitrag Gemeinde:	283.483						
Hinweis: Kosten Planung (eigenes STERN-Projekt)							
Planung	40.800	50%	20.400	verbleibende Kosten			
Übernahme GEDESAG OK							

StR Kalteis hat mit den Vereinen bereits Nutzungsvereinbarungen getroffen, die zu beschließen sind:

Nutzungsvereinbarung Sportschützen Mank:

- ✚ Aussiedelung USC – Mittelgeschoss altes Vereinshaus für andere Nutzungen und Zusatzflächen Sportschützen
- ✚ Eigentümer gesamte Anlage und Bauherr bleibt Stadtgemeinde
- ✚ Kosten für den Umbau und Generalsanierung trägt Gemeinde mit Vereinen und Förderungen (Gesamt ca. EUR 440.000)
- ✚ Baubeginn Februar 2014, Fertigstellung Sept. 2014 (STERN-Förderung!)

- + Schützenclub: Mithilfe bei den Baumaßnahmen (Ersparnis ca. EUR 35.000)
- + Bauaufsicht: Bmst. Josef Resel, Hilfestellung Gerhard Leichtfried
- + Für die Nutzung der Anlage durch die Sportschützen während der Vertragslaufzeit kein Entgelt.
- + Wartung, Pflege, Reinigung, Reparaturen, Instandhaltung Aufgabe der Sportschützen
- + Reinigung der Parkplätze nach Turnieren und Veranstaltungen gemeinsam durch Schützen und Kegler
- + Entsorgung der Abfälle auf eigene Kosten
- + Lfd. Gebühren (Wasser, Kanal, Strom) tragen Sportschützen
- + Vertragsbeginn: mit Unterfertigung
- + Vertragsende: nach 33 Jahren, falls keine Verlängerung

Nutzungsvereinbarung Kegelverein:

Weitere oder abweichende Bestimmungen:

- + Baubeginn Ende November 2013
- + Mithilfe bei Baumaßnahmen – Ersparnis ca. 35.000
- + Bauaufsicht Bmst. Resel, Unterstützung Hubert Hackl
- + Baukostenbeitrag zur Gesamtinvestition EUR 12.500 im Jänner 2014 sowie EUR 14.500 im Juni 2014

Bürgermeister Martin Leonhardsberger stellt nun folgende Anträge an den Gemeinderat zur Beschlussfassung:

- + Beschluss Vergabe Gewerke KG und OG+Planung
- + Beschluss Vereinbarungen mit Vereinen
- + Abänderung Beschluss vom 9.6.2011 entsprechend Vergaben (Kosten) Förderungen (Höhen) Gemeindebeitrag, Beitrag Kegler bleibt.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung der Vergaben Umbauarbeiten Vereinshaus Mank im Gemeinderat.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Die Vergabe der Professionistenarbeiten für das Keller- und Obergeschoß im Gesamtausmaß von EUR 215.526,00 inkl. Ust.. Die Vergabe der Planung und Bauaufsicht an Baumeister Josef Resel mit einer Summe von EUR 40.800,00
- b) Die oben angeführten Vereinbarungen mit den Vereinen
- c) Die Abänderung des Beschlusses vom 9.6.2011, dass der Gemeindebeitrag der Stadtgemeinde nicht maximal EUR 213.000 sondern wahrscheinlich EUR 283.483 betragen wird.

Punkt 12

Beschluss Vergabe Straßenbau – Kleinmaßnahmen

Bgm. Leonhardsberger berichtet, dass im Jahr 2013 zahlreiche Kleinmaßnahmen durchgeführt wurden: Zebrastreifen VS, Sanierung Gehsteig-Kanten Hauptplatz, Einlaufgitter Hagbergweg, Randsteine Hauptplatz Kurven, Aufgrabungen für Kabelschäden Straßenbeleuchtung, Künetten-Schließungen, Straßen-Niveaurekorraktor Schlossgasse,

Die Gesamtsumme der Kleinmaßnahmen die die Firma Lang- und Menhofer durchgeführt hat beläuft sich auf EUR 37.711,28 abzüglich EUR 4.439,61, das sind **gesamt EUR 33.271,67**. Die EUR 4.439,61 werden von Jäger-Bau bzw. Groissmaier (Hydro-Ingenieure) für die nachträgliche Absenkung des Niveaus im Bereich des Regenrückhaltebeckens Hagberg übernommen.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Straßenbau-Kleinmaßnahmen an die Firma Lang- und Menhofer mit einer abgerechneten Summe von EUR 33.271,67.

Punkt 13 Grundsatzbeschluss Kino und Kino-Cafe



Die Stadtgemeinde Mank investiert in den Umbau des bestehenden Kinosaaals inkl. Digitalisierung rund EUR 250.000 wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- ✚ Die gesamte Liegenschaft verbleibt im Besitz der Stadtgemeinde
- ✚ Errichtung des Kino-Cafes durch die Familie Bouton in Abstimmung mit der Gemeinde (Investition ca. 450.000)
- ✚ Gesicherte Finanzierung des Vorhabens durch NÖBEG-Beteiligung entsprechend der Besprechung mit Mag. Weiss am 21.11.2013
- ✚ Betrieb von Kino & Cafe durch den künftigen Pächter Bouton
- ✚ Miete für das Kino-Cafe monatlich 1.000€ exkl. UST
- ✚ Betriebskosten sind zur Gänze vom Cafepächter und Kinobetreiber Bouton zu tragen
- ✚ für die Kino-Karten wird die Lustbarkeitsabgabe von der Gemeinde an den Betreiber Bouton vorgeschrieben (10% des Kartenpreises)
- ✚ der 2. Saal kann durch Bouton errichtet werden (mittels Baurecht) Zustimmung von NÖBEG erforderlich.
- ✚ Umsetzung in der ersten Jahreshälfte 2014, Eröffnung nach der Sommerpause
- ✚ Die Abstimmung des künftigen Kinobetriebes sollte mit dem Kinoklub erfolgen

- ✚ inwieweit Personal der Stadtgemeinde übernommen wird, verbleibt in der freien Entscheidung des künftigen Betreibers Bouton.
- ✚ Vorkaufsrecht für Fam. Bouton im Falle eines Verkaufs der Liegenschaft
- ✚ Mietdauer: langfristig

GR Martin Sommer regt an, eine kleine Arbeitsgruppe für die Baumaßnahmen (Planung und Ausführung) zu gründen. Folgende Personen sind in dieser Arbeitsgruppe aktiv:

Bgm. DI Martin Leonhardsberger, StR Otmar Garschall, GR Martin Sommer, Renate Wutzl, Martin Mondl, Michaela Engl.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt den einstimmigen Beschluss an den Gemeinderat zur Fassung des Grundsatzbeschlusses für das Kino und dem Kino-Cafe.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den oben angeführten Grundsatzbeschluss für das Kino samt Kino-Cafe.

Punkt 14

Beschluss Bahntrasse Krumpe

Der Bürgermeister geht nochmals auf die Ausgangssituation ein. Nach der Besprechung mit dem Regionalverband und den Bürgermeistern am 5. Dezember 2013 als Vorbereitung zum Termin mit der NÖVOG am 14.1.2014 wurde Folgendes ausverhandelt:

- ✚ NÖVOG soll im Fall von Schienenverkehr Eigentümer bleiben (Zug nur bis Mank) St. Leonhard und Ruprechtshofen kaufen
- ✚ Bahnbetrieb (Gesellschaft und Finanzierung) bis Mai 2015 zur Landesausstellung.
- ✚ Sollte Bahn nicht zustande kommen: Ankauf Trassenband um EUR 1 durch Gemeinden, vorher Abbau durch NÖVOG.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat den oben angeführten Beschluss zu fassen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mank beschließt einstimmig den Ankauf eines ca. 6 Meter breiten Trassenbandes der Bahntrasse Krumpe von Obergrafendorf bis Mank um 1 EUR, durch eine noch zu gründende Organisation (z.B. Gemeindeverband, Verein).

Das Trassenband wird zur Nachnutzung als touristisches Schienenprojekt einem zu gründenden Betreiber zur Verfügung gestellt.

Bis zur endgültigen Entscheidung über die Bahnnutzung sollte die NÖVOG Eigentümer bleiben. Sollte keine Bahnnutzung zustande kommen, sind die Bahnanlagen von der NÖVOG vor Übernahme durch die Gemeinde zu beseitigen.

Punkt 15

Beschluss Aktualisierung Satzung der Stiftung „Verwalter Lambert Exel’sche Schulstiftung Mank“

Die Satzung der Stiftung „Verwalter Lambert Exel’sche Schulstiftung Mank“ wurde betreffend dem Stiftungsvermögen aktualisiert und ist vom Gemeinderat zu beschließen. Folgende Punkte wurden gegenüber dem ursprünglichen Satzungsentwurf geändert:

Bei § 3, Absatz 2 a wurde die Allgemeine Sonderschule sowie weiters ortsansässige Berufsschüler angeführt.

Bei § 3 Absatz 3 wurde der Satz „Im Zweifelsfall hat der Gemeinderat über die Bedürftigkeit zu entscheiden“ hinzugefügt.

Eine Kopie der Satzung liegt dem Protokoll bei.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat die geänderte Satzung der Stiftung „Verwalter Lambert Exel’sche Schulstiftung Mank“ zu beschließen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aktualisierung der Satzung der Stiftung „Verwalter Lambert Exel’sche Schulstiftung Mank“.

Punkt 16

Beschluss Ehrung

Folgende Ehrungen sollen aufgrund von Pensionierungen von Gemeindemitarbeitern beschlossen werden:

Rosemarie Baumann 10 Jahre Schulwart Hauptschule
Dank und Anerkennung für Verdienste um die Stadtgemeinde Mank

Berta Paschinger 20 Jahre Kindergarten-Helferin
Bronzene Ehrennadel für Verdienste um die Stadtgemeinde Mank

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat spricht sich einstimmig dafür aus die Ehrungen in der Gemeinderatssitzung zu beschließen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die oben angeführten Ehrungen

Punkt 17

Anfragen

Anfrage GR Sommer letzte Sitzung – Papier Bürger-Info

Der Bürgermeister berichtet, dass das derzeit verwendete Papier mit dem EU-Umweltzeichen zertifiziert ist.

GR Zierlich – Parkbänke entlang Zettelbachweg

GR Zierlich berichtet, dass ihn etliche Personen angesprochen haben, ob es nicht möglich wäre entlang des Zettelbachweges von der Brücke bis zum Beserlpark Parkbänke aufzustellen. Bgm. Leonhardsberger stellt fest, dass die Aufstellung der Parkbänke der VDV durchführt und ersucht StR Garschall diese Bitte an den VDV weiterzuleiten.

GR Karner- Photovoltaik Feuerwehrhaus

GR Karner stellt die Anfrage warum bei der Errichtung der Photovoltaikanlage am Feuerwehrhaus einige festgestellte Mängel noch nicht behoben wurden. Der Bürgermeister stellt fest, dass es diesbezüglich bereits eine Besprechung mit dem Raiffeisen-Lagerhaus gegeben hat. Bei der Rechnung wurde ein Haftrücklass einbehalten.

Punkt 18 Posteinlauf, Allfälliges

LH Pröll: STERN-Förderung Jugendzentrum-Planung: 20.400€; STERN 14.500
LR Pernkopf: Güterweg-Mittel 2014 7.500€
KPC: Förderung Leitungskataster Restbeträge: 5.276,50 (Kanal) +3.689 Wasser
KPC: Investzuschüsse PV: 7.250,54 (Kanal), 17.979,98 (Wasserwerk)
NÖWWF: PV-Rest-Förderungen; Radland: 2.419,25€ für 2013

Allfälliges:

Arbeiten Straßenmeisterei Mank 2014:
2 Gemeindeprojekte B29 Anzenbach, Mankbrücke Busendorf.
EVN Jahresbesprechung: ca. -4.500€ Stromkosten, Verkabelungen, Masten
BEWO Teil 3+4 – OK von GEDESAG – Grundverkauf 4.336m² ab 2014/15
Wohnungen am alten Sportplatz ab 2015: 11 Wohnungen 6 Reihenhäuser
ÖEK Auflage ab 9. Dez. – 6 Wochen – SUP vom Land OK – Beschluss Februar
Bushaltestelle Schulstraße ab 15. Dez. in Betrieb
Sessel Stadtsaal: Anbot Fa. Selmer 500 Stk. in 3 Jahren – Aktion 2013 124,36€
BG Inning: Ansiedlung Claas-Händler Fa. Heindl 5.000m², Adis Hütte,
Getränkehandel; Rückkauf Weichberger bis Sept. 2014;

Termine

GR-Sitzungen 2014:

Fr. 21. Feb. 2014 RA
Fr. 09. Mai 2014
Fr. 20. Juni 2014
Fr. 12. Sept.
Fr. 24. Okt.
Fr. 05. Dez.

Stadtrat 2014:

Mo. 10. Feb.
Mo. 28. April
Di. 10. Juni
Mo 1. Sept.
Mo. 13. Okt.
Mo. 24. Nov.

Punkt 19

Nicht öffentlich: Bericht von der letzten Stadtratssitzung

Dieser Tagesordnungspunkt ist im nicht öffentlichen Teil des Protokolls enthalten.

Punkt 20

Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt ist im nicht öffentlichen Teil des Protokolls enthalten.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender:

(Bgm. DI Martin Leonhardsberger)

Für den SP-GR-Klub:

(STR Anton Hikade)

Schriftführer:

(Martin Kellner)

Für den FPÖ GR-Klub:

(GR Erwin Gindl)